



Rückblick

In der letzten Ausgabe des TSV Aktuell standen der Ausgang unserer ersten Mannschaft in der Kreisliga und das Ergebnis des Bezirkspokal-Final-Four-Turniers noch nicht fest.

Nach dem letzten Punktspiel in der Kreisliga musste unsere erste Mannschaft leider wegen einem Punkt zu wenig den bitteren Abstieg hinnehmen. Trotz Verletzung der Nummer 1 kämpfte das Team aufopferungsvoll bis zum Schluss. Sie wurde dafür aber nicht belohnt.



Bernd Scholz

Eine Woche später trat man beim Pokal-Final-Four in eigener Halle an. Auch

hier blieb das nötige Quäntchen Glück aus und man verlor knapp mit 2:4. Im Spiel um Platz drei lief es dann verdientermaßen besser und man konnte sich einen am Ende sehr guten dritten Platz sichern. Besser machten es die Damen 1, die sich ebenfalls qualifiziert hatten. Sie besiegten im Halbfinale die Gegnerinnen aus Neuffen klar mit 4:0 und zogen somit verdient ins Endspiel ein. Dort lief es gegen den übermächtigen Gegner aus Unterboihingen leider nicht so gut und man verlor recht deutlich. Dies schmälert den Erfolg aber keineswegs. Die erneuten Qualifikationen zum Final Four der Damen 1 und Herren 1 mit den Plätzen 2 und 3 muss man sehr hoch anrechnen. Gratulation!!!

Negativ zu sehen war mal wieder nur der Umstand, dass sich sehr wenig Zuschauer in die Wühle „verirrten“. Das ist schade, da man Spitzensport zum „Nulltarif“ zu sehen bekommt. Im nächsten Jahr gibt es das Problem nicht, da der Bezirk die Relegationsspiele und das Pokal-Final-Four an einen Verein gegeben hat, damit sich das Wochenende auch lohnt. Leider war es uns nicht möglich, eine Bewerbung abzugeben, da wir wegen Belegung die Wühle nicht für beide Tage bekommen konnten. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

Städtlesfest

Nach der abgeschlossenen Runde gingen wir dann an die Planung für das alljährliche Städtlesfest. Der Wettergott war auf unserer Seite, denn es regnete erst nach dem Abbau.

So konnten wir den Besuchern wieder Klasse Livemusik der Band „All Inclusive“ bieten, die schon im letzten Jahr für tolle Stimmung bei uns in der Hirschstraße gesorgt hatten. Auch in diesem Jahr war die Stimmung und die Musik vom Feinsten. Den Besuchern wurde dazu auch für das leibliche Wohl mit Pizza vom Santo und guten Getränken etwas geboten.

Dennoch bleibt zu überlegen, ob es nicht besser wäre, es wie die Nachbarn aus Kirchheim zu machen. Denn so ein Fest ist für die meisten Vereine die Haupteinnahmequelle mit der vor allem die Jugendarbeit unterstützt wird!!!

Neue Saison

Endlich! Nach überstandem Sommerloch fliegt die Celluloidkugel wieder. Seit Mitte September ist die neue Saison in vollem Gange. Im Vergleich zu letzter Runde haben wir noch eine vierte Herrenmannschaft gemeldet.

Beim Nachwuchs geht wieder ein Team in leicht veränderter Formation in der Kreisklasse U18 an den Start. Mit P. Weissinger, M. Gienger, L. Waldeier und D. Maier gehen vier aus der letztjährigen Aufstellung an den Start. Neu hinzugekommen ist F. Schilling, der sich gleich im ersten Spiel, wie alle anderen, voll reingehängt hat. Dies zahlte sich mit einem Sieg der Mannschaft aus. Im zweiten Punktspiel musste man die Leistung des Gegners anerkennen und verlor knapp. Dennoch ist der Start gut gelungen.

Ebenfalls einen Sieg und eine knappe Niederlage haben unsere Damen 1 in der Landesliga zu verzeichnen. Gewann man gegen Stuttgart mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit, so verlor man denkbar unglücklich und knapp in Stüben. Doch diese beiden Spiele zeigen G. Fischer, H. Eulenberg, K. Meinzinger und K. Volz, dass sie mithalten können und ihr gestecktes Ziel Klassenerhalt machbar ist.

Unsere Damen 2 sind als letztjähriger Zweiter in die Kreisklasse A aufgestiegen und haben in den ersten beiden Spielen gleich gezeigt, dass dies kein Zufall war und sie auch hier oben mitspielen wollen. Mann ließ den Gegnerinnen aus Oberboihingen und Nürtingen keine Chance. Wenn A. Herzberg, I. Knayer, W. Karban, S. Fietz, T. Maier und C. Schade weiter so spielen und von Verletzungen (oder Geburten, kleiner Scherz) verschont bleiben, könnte ein Durchmarsch möglich sein.

Vom (sofortigen Wieder-) Aufstieg träumt auch die erste Herrenmannschaft, die mit A. Huttmann, F. Sciata, F. Schade, H. Braun, M. Scholz und M. Lederer wieder zurück in die Kreisliga möchte. Doch dies wird in der Gruppe der Kreisklasse A3 kein einfaches Unterfangen. Denn die Mitkonkurrenten aus Bissingen und Dettingen werden es uns nicht einfach machen. Im ersten Spiel in Wendlingen gab es aber schon mal einen wichtigen Sieg.

Der war umso schöner, da Bissingen eine Woche zuvor gegen den gleichen Gegner unentschieden gespielt hat. Diese Leistung muss man auch in den nächsten Spielen zeigen, da es gleich auch gegen die Mitbewerber geht. Mit Teamgeist und Einsatzwillen kann das gesteckte Ziel erreicht werden. Leicht wird es nicht.

Die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse A4 hat den Abstieg letzte Runde gerade noch verhindern können. Aber die zweite Saison in dieser Klasse ist immer die schwerste. So stellen sich B. Scholz, J. Feger, A. Ulmer, P. Bernauer, B. Maier und B. Jurk auf eine sehr nervenaufreibende und spannende Runde gegen den Abstieg ein. Obwohl im ersten Spiel die Nummer 2 J. Feger fehlte (ebenso bei den Gästen) kämpfte man von Beginn an und gewann überraschend deutlich mit 9:4 gegen Neckarhausen. Diese Euphorie nahm man mit in die zweite Begegnung gegen Frickenhausen. Nach anfänglich zwei klar gewonnenen Doppeln kam dann eine kurze Phase der Ernüchterung mit fünf verlorenen Spielen. Man gab nicht auf und kämpfte sich heran, aber zum Schluss reichte es leider nicht. 6:9 unglücklich verloren. Dennoch zeigte dieses Spiel, dass die Sensation Klassenerhalt möglich ist, auch wenn der Weg lang und steinig wird.

Sowohl die dritte als auch die neu formierte vierte Mannschaft spielen in der Kreisklasse D. Der einzige Unterschied ist, dass die vierte Mannschaft aus vier Spielern besteht. Sie starten in der neu geschaffenen Gruppe, wo (wie im Jungenbereich) ein Team aus vier Spielern besteht. Hiermit geben wir den Jungen, die zu den Aktiven kommen, die Möglichkeit, sofort Spielpraxis und Erfahrung zu sammeln. Mit dem Routinier M. Großmann an ihrer Seite wollen M. Kurz, T. Schwartz, M. Scherer und F. Thumm versuchen, so gut wie möglich abzuschneiden. Dagegen würden unsere Jungs von der Dritten, nach dem Abstieg, gern wieder im vorderen Feld um den Aufstieg mitspielen. Dass dies nicht so einfach ist, bekamen B. Hekeler, T. Neuhäusler (fehlte krank-



heitsbedingt), R. Winter, S. Thrun, J. Glaßer und die Ersatzspieler gleich im ersten Spiel zu spüren. Trotz großem Kampf verlor man denkbar knapp und unglücklich. Die nächsten Spiele in Bestbesetzung werden zeigen, wo die Reise hingehet und was in dieser Gruppe möglich ist.

Insgesamt gesehen wird es eine interessante, spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison 2007/08.

Stadtmeisterschaften

An dieser Stelle möchte ich jetzt schon Werbung machen für unsere TT-Stadtmeisterschaften am Samstag, dem 15. Dezember 2007. An diesem Tag wird Ihnen in der Wühle ein tolles Turnier für die Jugend und die Aktiven präsentiert. Spannende Spiele und gute Verpflegung garantiert.

Beachten Sie bitte die Berichte im Blättle Ende November / Anfang Dezember.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Bernd Scholz
Abteilungsleiter



Spiel mal wieder Tischtennis beim TSV Weilheim

Trainingsmöglichkeiten:

Schüler/innen, Mädchen und Jungen in der Wühlehalle.

Hobbyspieler und Aktive montags in der Wühlehalle,
mittwochs in der Limburghalle.

- Mädchen und Jungen Montag (Wühle)
18.30 bis 20.00 Uhr
- Schülerinnen und Schüler Montag (Wühle)
18.30 bis 20.00 Uhr
- Hobbyspieler Montag ab 20.00 Uhr (Wühle)
Mittwoch ab 19.30 Uhr (Limburghalle)
- Aktive Damen und Herren Montag ab 20.00 Uhr (Wühle)
Mittwoch ab 19.30 Uhr (Limburghalle)

Als Trainer für die Jugendlichen stehen zur Verfügung:

Ralf Winter – Matthias Scholz – Irmgard Knayer

Selbstverständlich sind alle Hobbyspieler herzlich willkommen.